

artour | MDR.DE

MDR-FERNSEHEN


Startseite Programm Livestreams Sendungen von A bis Z MDR-Text Mitschnitt Quoten Newsletter

MDR.DE > Fernsehen > Programm

Do, 04.02. 22:10 Uhr 29:30 min

artour
Das Kulturmagazin des MDR

KOMPLETTE SENDUNG



30 min

BEITRÄGE AUS DER SENDUNG


MDR-FERNSEHEN PROGRAMM >

Heute >

Morgen >

Gestern >

MEHR ZU DEN THEMEN



mit Video

Erholung auf zwei Rädern
Urlaub daheime - neues Handbuch für den Elberadweg erschienen

Fahrradfahren erlebt in der Corona-Pandemie einen starken Aufschwung.

artour | MDR.DE

MDR-FERNSEHEN

Themen auf, die die Zuschauer bewegen, von Thaimann bis Theater, von der Kittelschürze bis zum Konzert, von der Off-Bühne bis zur Oper. Themen werden auch mal gegen den Strich gebürstet, egal, ob es sich um eine Kunstausstellung oder einen kulturpolitischen Skandal handelt.

Themen:

* **Hiergeblieben: Urlaub - was soll das?**
Johann Wolfgang Goethe soll seine Italienreise inkognito unternommen haben, weil er ständig mit der Angst reiste, durch seinen Fürsten zurückbeordert zu werden. Er hatte nämlich keinen Urlaub genommen. Urlaub, vom Wortsinn her, heißt, die Erlaubnis bekommen den Hof zu verlassen, um woanders hinzureisen. Das erzählt der Tourismusforscher Hasso Spode und verweist damit auf das heutige Problem: Wir können im Moment keinen Urlaub machen – obwohl Ferien sind. Wir bleiben sozusagen am Hof. Und Urlaub bedeutet in diesen Tagen nicht Italien, nicht Palmen, Paradies oder Après-Ski, sondern einfach nur die Abwesenheit von Homeschooling. Sagen wir's positiv: Vielleicht bleibt uns ja auch einiges erspart, da Urlaub immer auch Ungemach bedeutet. Die Kinder schreien im Auto, der Flieger ist überbucht und das Hotel ist weitgehend verschimmelt und so weiter und so fort. Also fragen wir mit heiter beschwingtem Sarkasmus: Urlaub – was soll das? Man sollte im Moment besser keinen Urlaub planen, um sich die Enttäuschung zu ersparen, wenn er dann nicht stattfinden kann. Das empfiehlt der Leipziger Arbeits-Psychologe Hannes Zacher, der in einer Studie die Zufriedenheit von Menschen unter Corona-Einfluss beobachtet. Und Enttäuschungen kann man zurzeit wirklich nicht gebrauchen.
Autor: Hans-Michael Marten

* **15 km Freiheit – eine Reportage über das Kulturerlebnis vor der Haustür**
Es ist das erste Mal in der bundesdeutschen Geschichte, dass ein Fußgängergesetz beschlossen wurde. Mehr öffentliche Sitzgelegenheiten "ohne Konsumzwang", flachere Bordsteinkanten, längere Grünphasen für Fußgänger an den Ampeln soll es geben. Allerdings nur in Berlin. Vorerst. Der in Leipzig lebende Spaziergangsforscher Bertram Weisshaar fordert dies schon lange. Er hat seine Leidenschaft zum Beruf gemacht; das Spazierengehen. Er hat dies erst

